

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gräfendhron am Donnerstag, dem 09.02.2012 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfendhron

Ortsbürgermeister Steinmetz eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Friedhofsangelegenheiten
3. Kommunal- und Verwaltungsreform
4. Windkraft
5. Informationen

Öffentlich

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 2: Friedhofsangelegenheiten

Ortsbürgermeister Steinmetz informierte über die Zuwendung aus dem Investitionsstock 2011 für die Sanierung und Umgestaltung des Friedhofes in Gräfendhron. Laut Zuwendungsbescheid vom 30.12.2011 wurde eine Anteilsfinanzierung mit einem Höchstbetrag vom 90.000 € bewilligt. Der Bewilligung sind zuwendungsfähige Gesamtkosten von 176.620 € zugrunde gelegt. Zwischenzeitlich wurden Teile der Bauleistungen durch das

mit der Planung und Bauüberwachung beauftragte Planungsbüro Roland Sommerfeld öffentlich ausgeschrieben. Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Dipl. Ing. Roland Sommerfeld, der im Folgenden die Ausschreibung erläuterte.

Ausgeschrieben wurde in zwei Gewerken, wobei sich eine Gesamtvergabesumme von 126.717,98 € ergibt. Dies bedeutet gegenüber der Kostenberechnung Mehrkosten von 17.860,15 €. Durch eine angepassten Bauausführung (Gabionenkörper verzinkt anstatt in Edelstahl, Tiefbordsteine anstatt Betonwerksteinstufen, unvorhergesehene Stundenlohnarbeiten), die mit den entsprechenden Firmen abgesprochen wurde, erscheinen jedoch Einsparungen von rund 14.000 € möglich, sodass sich die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung auf ca. 3.850 € (rund 4%) reduzieren lassen.

Unter Hinweis auf die vorliegenden Vergabevermerke unterbreitete Herr Sommerfeld folgende Vergabevorschläge:

Gewerk 1 – Abbruch und Maurerarbeiten, Treppenanlage, Betonsteinpflaster

Von 14 angeschriebenen Firmen haben 10 ein Angebot abgegeben. Mindestbietend war die Blümling Baugesellschaft mbH aus Sohren/Hunsrück mit einer geprüften Angebotssumme von 108.752,55 €.

Gewerk 2 – Schlosserarbeiten

Von 10 angeschriebenen Firmen haben 8 ein Angebot abgegeben. Mindestbietend war die Firma Metallbau Guido Föllenz aus Gevenich mit einer geprüften Angebotssumme von 17.965,43 €.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat die Abbruch und Maurerarbeiten, Treppenanlage, Betonsteinpflaster (Gewerk 1) an die Firma Blümling Baugesellschaft mbH aus Sohren/Hunsrück zu deren Angebotssumme von 108.752,55 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolge einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Schlosserarbeiten (Gewerk 2) sollen an die Firma Metallbau Guido Föllenz aus Gevenich zu deren Angebotssumme von 17.965,43 € vergeben werden.

Der Beschluss erfolge einstimmig bei einer Enthaltung.

Zu TOP 3: Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Sachstand bezüglich der Kommunal- und Verwaltungsreform und wies auf die richtungsweisende Entscheidung des Verbandsgemeinderates am 27.02.2012 hin.

Um den Zuhörern Gelegenheit zu geben sich zu diesem Thema zu äußern unterbrach Ortsbürgermeister Steinmetz die Sitzung um 19:45 Uhr.

Tenor der verschiedenen Redebeiträge war eine Fusion der Ortsgemeinde Gräfendhron mit der Einheitsgemeinde Morbach zu forcieren, auch dann, wenn eine Fusion der Verbandsgemeinde als Ganzes scheitern sollte. Aufgrund des engen Zeitrahmens sollte der Rat jetzt eine Entscheidung herbeiführen und auf eine Bürgerbeteiligung zunächst verzichtet werden.

Um 20:05 Uhr wurde die Sitzung wieder aufgenommen.

Nach eingehender Beratung bekräftigte der Rat nochmals den VG-Ratsbeschluss vom 28.09.2011, wonach eine Fusion als Ganzes mit der Gemeinde Morbach angestrebt werden soll.

Für den Fall des Scheiterns der Fusionsverhandlungen zwischen der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf und der Einheitsgemeinde Morbach in der Verbandsgemeinderatssitzung am 27.02.2012 beschließt die Ortsgemeinde Gräfendhron, noch in der Freiwilligkeitsphase, im Zuge der Kommunal- und Verwaltungsreform in die Einheitsgemeinde Morbach zu wechseln. Zeitgleich sollen Gespräche mit den Nachbargemeinden Horath und Merschbach geführt werden.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 4: Windkraft

Laut Ortsbürgermeister Steinmetz sind die Gespräche mit der Firma ABO WIND bezüglich der geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung Gräfendhron abgeschlossen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass auf der Gemarkung Gräfendhron keine geeigneten Flächen zu erkennen sind, sodass die Firma ABO Wind keine positiven Planungsperspektiven sieht und auch keinen wirtschaftlich tragfähigen Vorschlag unterbreiten kann. Insbesondere aufgrund der geographischen Gegebenheiten werden auch andere Anbieter von Windenergieanlagen zu keinem anderen Ergebnis kommen. Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Gräfendhron sind somit zurzeit leider nicht zu realisieren.

Ein Beschluss war nicht zu fassen.

Zu TOP 5: Informationen

Ortsbürgermeister Steinmetz informierte über:

- a) die Einwohnerstatistik zum 31.12.2011.

- b) ein Schreiben der Verwaltung bezüglich der Fördermöglichkeit von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen. Es soll die Möglichkeit einer Förderung für das Anlegen eines Volleyballfeldes geprüft werden.
- c) über den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2012/2013. Vor Abschluss der Maßnahme „Friedhof“ erscheint eine Teilnahme der Ortsgemeinde wenig sinnvoll.
- d) den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV). Anregungen und Bedenken können bis spätestens 30.04.2012 dem zuständigen Ministerium vorgelegt werden.
- e) den neuen Bewilligungsbescheid bezüglich des bereits erfolgten Wirtschaftswegeausbaus. Die Förderung beträgt nunmehr 31.790,75 € (bisher 28.600 €).
- f) die Verkehrsschau 2011. Im Bereich der Zufahrt zum Friedhof soll ein Verkehrsspiegel installiert werden.
- g) über einen Ortstermin bezüglich der Kabelverlegung für den Friedhof im Rahmen des Baus der Kläranlage.
- h) die geplanten Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2012.